

hoffen, daß die Marktlage sowie der Erfolg der oben erwähnten Bestrebungen uns in den Stand setzen wird, durch bessere Verkaufspreise auch im Betrieb Ueberschüsse zu erzielen, welche bei der sonst durchaus gesunden Finanzlage unserer Gesellschaft alsdann den Actionären zu gute kommen würden.\*

#### Ungarische Fabriken.

II. Die Königlich ungarische Eisen- und Stahlfabrik in Diosgyör. Das Betriebsergebnis kann bei dieser Fabrik für vollkommen entsprechend angesehen werden, da der Gesamtumsatz 6 390 865,25 fl., der reine Ueberschuss aber 816 926,72 fl. betragen hat. Die Einzelheiten des Betriebsergebnisses waren folgende: A. Einnahmen. 1. Einnahmen aus der Erzeugung und zwar Lieferung für die Königlich ungarischen Staatsbahnen 3 085 595,63 fl. (= 49,48 %), für die übrigen Hauptbahnen 319 323,95 fl. (= 5,12 %), für Localbahnen 948 814,24 fl. (= 15,21 %), für sonstige Unternehmungen und Parteien 1 600 487,77 fl. (= 25,66 %), für Investitionen 282 340,77 fl. (= 4,53 %). 2. Verschiedene Einnahmen 154 302,72 fl. Gesamteinnahme 6 236 562,52 fl.

B. Ausgaben. 1. Allgemeine Administration 148 324,44 fl. 2. Verschiedene andere Ausgaben 184 263,04 fl. 3. Betriebs- und Erhaltungsausgaben und zwar: a) allgemeine Ausgaben 70 890,37 fl., b) Werkstätten- und Grubenauslagen 1 111 579,84 fl., c) Fabricationskosten 4 049 880,84 fl. = 5 241 351,05 fl. Die Gesamtausgabe beträgt daher 5 419 635,80 fl. — Der Betriebsüberschuss macht 816 926,72 fl. — Da das Bau- und investierte Kapital 5 542 763,52 fl., das factische Betriebskapital aber 4 049 880,84 fl., in Summa daher das zu verzinsende Kapital 10 064 553,67 fl. ausmacht, entspricht obiger Betriebsüberschuss einer Verzinsung von 14,74 % nach dem Bau- und investierten Kapital und von 8,12 % nach den gesammten Anlagekosten und dem Betriebskapital. — Das Betriebskapital besteht aus: Geldvorrath 11 612,64 fl., Materialien und Halbfabricate 229 100,96 fl., Debitoren und Creditoren 228 1076,55 fl. = 452 1790,15 fl. — Die

Production im Berichtsjahre betrug: Stahlschienen 3 611 599 kg, Laschen und Platten 4 509 874 kg, Schienennägel, Schrauben und Nieten 3 012 863 kg, Stangenstahl und Stahl für Schmiede 1 133 702 kg, Stahlgufs 2 215 311 kg, Stahl für Maschinenbestandtheile 467 023 kg, Stahlunterbau 58 295 kg, Gewalztes Eisen 4 858 508 kg, schmiedeeiserne Maschinenbestandtheile 106 985 kg, gusseiserne Waaren 1 930 092 kg, Kreuzungen 235 Garnituren, Wechsel 257 Garnituren; feuerfeste Waare 3 006 546 kg, Maschinentiegel 1 399 126 Stück; Braunkohle 215 532,4 t. — Arbeiter waren durchschnittlich im Berichtsjahr 3038 beschäftigt, gegen 1600 im Jahre 1884 und 1700 im Jahre 1888.

III. Die Ungarische Metallwaaren- und Lampenfabriks-Actiengesellschaft in Budapest X hielt unter dem Vorsitz des Markgrafen Eduard Pallavicini ihre ordentliche Generalversammlung pro 1894 ab. Nach Erledigung der Formalien gelangte der Bericht der Direction zur Verlesung. Laut demselben schließt die Bilanz mit einem Reingewinn von 54 566,37 fl. und zuzüglich des Gewinnvortrags vom Jahre 1893 per 4994,53 fl. mit 59 560,95 fl. Behufs Consolidirung des Unternehmens glaubt die Direction außer der statutenmäßigen Abschreibung von 16 159,24 fl. der Reserve für Werthverminderung weitere 20 000 fl. zuführen zu sollen, wodurch diese die Höhe von 147 069,69 fl. erreicht. Die Beliebtheit der gesellschaftlichen Fabricate documentirt sich in der constanten Zunahme des Absatzes, und alle Abtheilungen des Betriebes waren fast während des ganzen Jahres vollauf beschäftigt. Bezüglich der Verwendung des ausgewiesenen Gewinns beantragt die Direction, dem Reservefonds eine Dotation von 3456,64 fl. zuzuführen, als Tantième für die Mitglieder der Direction 3110,97 fl. auszuscheiden, 40 000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von 10 fl. per Actie an die Actionäre zu vertheilen und 12 993,34 fl. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht zur Kenntniss, ertheilte der Direction und dem Aufsichtsrath das Absolutorium, und genehmigte die Vorschläge der Direction, betreffend die Verwendung des Reingewinns.

## Vereins-Nachrichten.

### Verein deutscher Eisenhüttenleute.

#### Änderungen im Mitglieder-Verzeichniss.

*Büsche, Carl*, Ingenieur, Bielefeld.  
*Koort, Guillermo, Dr.*, Ingenieur, Santiago de Chile, Casilla 1434.  
*Küpper, Wilh.*, Ingenieur, z. Zt. Volontär bei Bolkow Vaughan & Cie, Middlesborough o. T.  
*Kusl, Wilh.*, Ingenieur, Jászó (Ober-Ungarn).  
*Markhoff, Hermann*, Betriebsdirector der Aplerbecker Hütte, Aplerbeck i. W.  
*Neumann, O.*, Maschinen-Inspector, Bismarckhütte, O.-S.

*Petersson, Elias*, Hütteningenieur, Generalvertreter der Meldrum-Feuerung für den Continent, Brüssel, 32 Avenue de la Couronne.

*Sárkány, Max*, Director der J. Carl Sárkány's Erben & Co. Csetneker - Concordia - Eisenwerks - Grubengewerkschaft, Csetnek, Comitatus Gömör (Ungarn).

*Zschokke, Bruno*, Ingenieur, Generalvertreter der Poldihütte, Gufsstahlfabrik, Fluntern-Zürich, Plattenstr. 43.

#### Neue Mitglieder:

*Languth, Dr.*, Betriebschef der Hochofenanlage der Horster Werke, Horst bei Steele i. W.

*Wiesmann, Bernhard*, Procurist der Mathildenhütte, Harzburg.

